



Samstag 12. und Sonntag 13. Februar 2022 von 09.00 bis 17.00 Uhr

## Wie arbeiten wir mit dem Wesentlichen? Wahrnehmen – handeln - verwandeln

Energiearbeit auf unseren Höfen im Inneren, im Äußeren und am Tier. Zwischen biodynamischer Theorie und konkreter Hofwirklichkeit neue Denkansätze und machbare Entwicklungsschritte erarbeiten

Ein zweitägiges Intensiv-Seminar  
mit Christina Junge, Claudia Fischer, Stefan Roth



Demeter-Hof Wegwartehof  
3800 Merkenbrechts 1, Waldviertel, NÖ

Mit Besuch eines weiteren Demeter-Betriebes



## Ein Seminar zur Weiterentwicklung der biodynamischen Hofindividualität

Dieser Kurs ist eine Einladung zum Hineinspüren und Hinschauen auf den eigenen Alltag und auf das eigene Denken und Handeln.

Jeder Mensch hat Wahrnehmungen im Alltag, diese gehen oftmals unter oder wir trauen ihnen nicht. Wie wirkt sich Wahrnehmung auf den praktischen Alltag aus, z.B. in der Begegnung mit der Kuh im Stall, auf dem Acker oder beim Blick über die Landschaft, in die der Hof eingebettet ist? Alles hat einen Zusammenhang und ein Wesen. Das Wesenhafte in der Natur ist ein Grundgedanke der Anthroposophie, den wir oft schwer greifen können, weil er abstrakt erscheint.

Wir möchten eine Möglichkeit zeigen, dass es andere Wege gibt, durch den Alltag zu gehen.

In der Landwirtschaft steht alles im Zusammenhang mit den Menschen, die sie betreiben. Aus dieser Interaktion entstehen Probleme, aber bei den Menschen liegen auch die Lösungen und Möglichkeiten der Hofentwicklung. Und da fängt es an, spannend zu werden:

Was will mir das „Wesen des Hofes“ erzählen? Gibt es das überhaupt? Wie gehe ich damit um? Das Geistige zeigt sich im Tun für jeden sichtbar. Manchmal braucht es nur etwas Hilfe, um das zu erkennen und zu lesen.



## Es begleiten uns:

### **Claudia Fischer**

geb. 1976, sechs Kinder, Demeter-Landwirtin mit Schwerpunkt Milchviehhaltung, Kälberaufzucht und Milchverarbeitung; begeistert von Rindern und ihren unglaublichen Fähigkeiten; jahrelang Betriebsleiterin in der Demeter-Betriebsgemeinschaft Birkenhof Siegerland, D; vierjährige Bautätigkeit bei Gut Oberhofen; Lehrlingsausbildung, Seminartätigkeit und Umstellungsberatung für Demeter Österreich

### **Stefan Roth**

Über 30 Jahre in der Landwirtschaft, Landwirtschaftsmeister, Ausbildung am Dottenfelderhof, danach auf verschiedenen biologisch-dynamischen Höfen, ab 1994 20 Jahre Betriebsleitung in einer Betriebsgemeinschaft auf dem Birkenhof/Siegerland, zuletzt vierjährige Bautätigkeit als Pächter von Gut Oberhofen am Irrsee zusammen mit Claudia Fischer, energetische Ausbildung „Auraheilen“ von 2009 bis 2012  
7 Jahre im Vorstand Forschungsring in Darmstadt, Tätigkeit im Trägerkreis Demeter NRW  
10 Jahre intensive Beschäftigung mit biologisch-dynamischer Tierzucht, Umstellungsberatung für Demeter Österreich, Vater von 5 Kindern.

### **Christina Junge**

Gelernte Demeter-Bäuerin. Hatte eine kleine Gärtnerei, bevor sie mit Aus- und Weiterbildungen zur Wahrnehmungsschulung u.a. bei An van Beeck zur Auraarbeit und als Schoßraum-Prozessbegleiterin den Weg weiterging. Begleitet und arbeitet auf energetischer Ebene, bei Menschen und Tieren, v.a. bei Kühen. Lebt mit Sohn, großem Garten und 2 Hunden im Wald bei Bad Dürkheim. Liebt Pflanzen, Natur und alles Schöne. Immer wieder begeistert vom Leben mit seinen Wundern und seiner Komplexität.

### **Die Gastgeber**

Demeter-Betrieb Wegwartehof: Stutenmilchgestüt und Kräutermanufaktur, Ort vieler inspirierender Weiterbildungen. [www.wegwartehof.at](http://www.wegwartehof.at)

### **Anmeldung & Informationen**

*Seminarbeitrag 150 € für Demeter-Mitglieder, 200 € für Nicht-Mitglieder.*

*Anmeldung erforderlich unter [weiterbildung@demeter.at](mailto:weiterbildung@demeter.at). Verpflegung und Übernachtung sind im Kursbeitrag nicht enthalten.*

### **Unterkunft – bitte selbst organisieren**

*Übernachtung direkt am Kursort: einige Zimmer verfügbar*

*Biohof Liebhart, Merkenbrechts, Zimmer/ FeWo, zu Fuß 5 min, T: 02825 7373*

*Biohof St. Nikolaus (Demetermitglied), FeWo, Lichtenberg, Fahrzeit ca. 10min, T: 0664 321 359 / 0664 162 12 91*

*Familie Pfeifer, Frühstückspension, Göpfritz, Fahrzeit 5 min, T: 02825 8342*

*Gasthof Wildrast, Göpfritz, Fahrzeit 5 min, T: 02825 7333*

*Achtung, wir arbeiten drinnen und draußen, also bitte entsprechende Kleidung wählen.*